

Dekontamination von belasteten Standorten:

Schlussbericht (SB)

Die Gliederung des Berichtes orientiert sich an der Altlastenverordnung sowie den Empfehlungen der Vollzugshilfe "Erstellung von Sanierungsprojekten für Altlasten" des BUWAL von 2001.

Bericht-Raster Schlussbericht

Die Berichte sind nach den folgenden Vorgaben (Gliederung des Inhaltes) zu erstellen:

- | | |
|---|---|
| 0. Titelblatt | Titel, Standort Register-Nr., Objektbezeichnung, Untersuchungsphase, Auftraggeber, Gutachter, Datum |
| 1. Zusammenfassung | Nur bei umfangreichen oder komplexen Dekontaminationsprojekten (maximal 1 Seite) |
| 2. Ausgangslage und Projektorganisation | |
| 2.1 Auftrag | Auftraggeber, Auftrag, Rahmenbedingungen |
| 2.2 Ausgangslage | Bauobjekt: Gemeinde / Ort, Parzelle(n) Nr(n)., Koordinaten, Standort Register-Nr., Grundeigentümer; Anlass der Dekontaminationsarbeiten; Belastungssituation vor Baubeginn, Dekontaminationsziel |
| 2.3 Zielsetzung | Hauptziel: Dokumentation der ausgeführten Dekontaminationsarbeiten inkl. Entsorgung sowie der allfälligen Restbelastung ggf. spezifische Projektziele |
| 2.4 Verwendete Unterlagen | Vollständige Aufstellung aller verwendeten Unterlagen (Literatur- / Quellenverzeichnis) |
| 3. Dekontaminationsarbeiten (ggf. projektspezifische Unterkapitel) | <p>Detaillierte Beschreibung der durchgeführten Dekontaminationsmassnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> · allgemeiner Bauablauf (soweit für Materialtriage relevant) · projektbegleitende Untersuchungen (Bausubstanz, Vorfelderkundung / Sondierungen Untergrund usw.) · Rückbau / Materialtriage · Aushub / Materialtriage · Materialumschlag / Transporte · technische Massnahmen (z.B. GW-Absenkung, Wasserhaltung usw.) · Erfolgskontrolle (Qualitätssicherung) |

2/2

4. Entsorgung

- 4.1 Massenflüsse Welche Materialien wurden wie resp. wo entsorgt resp. verwertet. (Aufbereitung, Ablagerung etc.)
- 4.2 Schadstoffbilanz Eliminierte Schadstoffe, Restbelastung (quantitative Angaben: Belastungsumfang /-menge, Schadstoffkonzentrationen usw.)
→ Restkontaminations-Plan im Anhang

5. Flankierende Massnahmen (bei Bedarf)

Detaillierte Beschreibung der durchgeführten flankierenden Massnahmen wie:

- Resultate projektbegleitender Überwachungsprogramme für Grundwasser, Abwasser, Luft usw. (Resultatzusammenstellung)
- Arbeitssicherheit (getroffene Schutz- und Kontrollmassnahmen)
- andere relevante Angaben / Informationen

6. Beurteilung des Dekontaminationserfolgs

Erreichungsgrad der Dekontaminationsziele, Beurteilung des Areals nach AltIV:

- Restbelastungen
- Zustand des Areals nach Abschluss der Dekontaminationsarbeiten (v.a. Restbelastungen)

7. Weiteres Vorgehen

Empfehlung des Berichtverfassers zuhanden des Auftraggebers sowie der zuständigen Behörde (insbesondere Anpassung des Katastereintrags, z.B. Perimeter)
→ ggf. Antrag auf Entlassung des Areals / der Teilparzelle aus dem Kataster der belasteten Standorte KbS.

Anhänge:

- A 1 Situationspläne (Übersichtsplan, Projektperimeter usw.)
- A 2 Schadstoffverteilung (Kontaminationspläne, Schadstoffprofile usw.)
- A 3 Restkontamination (Plan der verbleibenden Kontaminationszonen)
- A 4 Entsorgungsnachweise (VeVA-Scheine, Annahmebelege etc.)
ggf. schematische Darstellungen der Stoff- und Massenflüsse
- A 5 Analysenberichte
- A 6 Fotodokumentation